

SUPRATIK SAHA | Indien

21.NAME: SUPRATIK SAHA

Staatsbürgerschaft: Indien

Jahr, in dem Folter/Misshandlung begannen:

E-Mail: supratik_slg@yahoo.co.in

27.10.2009 An den Polizeibeamten, Nähe Vidyapeta Circle, Bangalore - 560 050 Sehr geehrte Damen und Herren, mit größtem Respekt und in aller Bescheidenheit möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich, Supratik Saha, Opfer einer EMR-Manipulationsmaschine meiner Firma dWise Solution bin. Die Firma hat einige Personen mit einer solchen Maschine in meine WG geschickt. Diese Personen haben sich intern dem LADEN-Regime angeschlossen. Sie versuchen ständig, mich mit Tonaufnahmen zu manipulieren und mich so schnell wie möglich in ihre Gruppe zu locken. Bitte nehmen Sie sie fest und führen Sie umgehend eine gründliche Hintergrundüberprüfung durch. Sie wohnen in meinem WG-Zimmer Nr. 111 (eine Person) und Zimmer Nr. 112 (zwei Personen) und benutzen die EMR-Manipulationsmaschine. Ich weiß das und habe Beweise dafür. Sie senden mir über EMR Tonaufnahmen, um mich zu provozieren und mich in ihre Gruppe zu drängen. Ich höre ihre provokanten Stimmen ständig in meinem Zimmer. Ich erwarte Ihre baldige Antwort. Ich leide unter der psychischen Belastung durch EMR. Ich war erschrocken, als ich den Bericht über elektromagnetische Strahlung (EMR) las: „Ein fünfzigjähriges elektromagnetisches Wettrüsten zwischen Russland und den USA: Russland und der Ostblock behaupten, nicht-thermische elektromagnetische biologische Effekte würden für neue Waffen genutzt; die US-Politik besagt, dass nicht-thermische EMR-Effekte nicht bewiesen sind.“ 24.10.09. Um die kriminellen Machenschaften und internen Beziehungen von Softwareunternehmen zu internationalen Terroristen zu stoppen. Ich möchte in aller Bescheidenheit erklären, dass ich Supratik Saha bin und seit einigen Tagen von einer EMR-„Gedankenlesemaschine“ (auch bekannt als Psychologische Sprachmaschine, elektromagnetische Strahlung) belästigt werde. Ich habe bereits alles ausprobiert, was mit mir geschieht. Ich habe den Mann, der mich belästigt, neben meinem Zimmer erwischt. Er hatte einen EMR-Radar an der Lüftungsanlage angebracht und verfolgte mich. Derzeit arbeite ich bei dWise Solution and Services Pvt. Ltd., Nr. 40, MLA Layout, RMV 2nd Stage, 4th Block, Bangalore - 560 094. In meinem Büro gibt es drei Lampen, und ich sitze direkt davor. Es schmerzt mich, wenn das Licht eingeschaltet wird. Letzten Freitag im Büro hatte ich den Eindruck, dass sie meine Netzhaut scannen, um visuelle Bilder zu speichern. Ich fühle mich stark belästigt, und sie senden mir ständig irgendwelche Worte in einer Art Kreis, die meine Gedanken durcheinanderbringen. Das macht mich sehr emotional und belästigt mich. Ich habe sie getestet. Als ich einen falschen Eindruck erweckte, versuchten sie, mich noch emotionaler zu machen. EMR erfasst anscheinend meine Gedanken und mein gesamtes Denken. Ich habe den Mann, der mich belästigt, neben meinen Zimmern 112 und 111 gesehen. Auf meine Frage nach seinem Namen sagte er: Ashim, Student am BTL College, seine Handynummern: 9480309198/9480369198. Ich bin mir nicht sicher, ob das seine richtige Nummer ist. Aber jeder kann seine Handynummer überprüfen. Zimmernummer: 112. Er wohnt in meiner WG nebenan. Ich erkläre Ihnen genau, was in den letzten Tagen passiert ist: Ich war früher bei

Professional Software Consulten (AdDate) in JP Nagar, 8. Block, Bangalore, angestellt. Am 24. August 2009 erhielt ich plötzlich einen Anruf von dWise Solution mit einer Einladung zu einem Vorstellungsgespräch für die Samsung-Softwareentwicklung. Ich nahm an dem Gespräch teil und wurde eingestellt. Am 10. August begann ich dort zu arbeiten. Nach anderthalb Monaten wurde mir mitgeteilt, dass ich aufgrund einer Umstrukturierung zu meiner Muttergesellschaft dWise Solution versetzt werde. Dort begann ich am 22. September 2009 zu arbeiten. Bis jetzt ist mir aufgefallen, dass sich vor meinem Sitz drei Lampen befinden. Wenn diese eingeschaltet werden, verspüre ich Schmerzen in den Augen. Ich vermute, dass sie für einen Netzhautscan verwendet werden. Ich arbeite bei dWise Solution unter Projektmanager Joe Alexgander. Eines Nachts sah ich sein Auto vor meiner WG. Das machte mir alles klar. Als ich bei dWise anfang, kamen zwei neue Leute in meine WG. Seit einigen Tagen schikanieren sie mich mit einer EMR-Mind-Machine. Ich kann nichts mehr richtig machen. Sie bringen mich ständig durcheinander, deshalb glaube ich, dass sie mich missbrauchen wollen. Ich habe versucht, sie zu testen, indem ich meine Emotionen veränderte und falsche Gefühle einsetzte. Ich denke, diese Leute wurden von meiner jetzigen Firma dWise Solution geschickt, weil ich neben meinem Zimmer Geräusche meines Projektmanagers Joe Alexgander von dWise Solution höre. Sie nutzen fortschrittliche Technologie, um mein Gehirn zu kartieren und zu schikanieren. Am 17. Oktober 2009 versuchte ich, Anzeige bei der Polizeistation Vidyapetta Circle in Kathiguppa zu erstatten, aber die Beamten kannten diese Technologie nicht. Sie stellten mir so viele Fragen, dass ich keine richtige Anzeige erstatten konnte. Ich habe meinen Wohnheimleiter und meine Familie informiert. Ich nutze derzeit eine BG-Netzwerkverbindung auf meinem Laptop (Frequenz: 2,4 GHz, 50 MHz, Netzwerkadresse: 00:1D:0F:D5:CC:6E). Ich möchte daher so schnell wie möglich rechtliche Schritte einleiten und erwarte eine baldige Antwort von Ihnen. Ehemalige CIA-Agenten der Phoenix-Operation bekleiden in Amerika wichtige Regierungspositionen. Ich verweise auf den Kongressabgeordneten Rob Simmons, einen Freund von Lawlor, den Lawlor als „liberal“ bezeichnet. Er hat auch alle großen Softwareunternehmen in Indien informiert. In meinem Wohnheim befinden sich einige Mitglieder einer „liberalen“ Gruppe aus Pakistan, die das pakistanische Regime unterstützt. Ihre Zimmernummern sind 111 und 112. Ich gehe davon aus, dass diese liberalen Terroristen aus meinem Wohnheim so schnell wie möglich verhaftet werden. Nun versuchen sie, mich durch Heuchelei in ihre Gruppe aufzunehmen. Es geht also nicht darum, ob sie mich töten werden, sondern darum, dass sie hierher gekommen sind, um einen großen Terroranschlag in Bangalore, Indien, zu verüben. Bitte ergreifen Sie schnellstmöglich Maßnahmen, um die Menschen in Bangalore zu schützen und weitere schwere Übergriffe in Indien zu verhindern. Ich habe all diese Dinge selbst erlebt: Jedes Softwareunternehmen hat interne Verbindungen zu internationalen Terrorgruppen, die diese finanziell unterstützen. Ich kann Ihnen das erklären und Beweise liefern. Ich erwarte von Ihnen, dass Sie schnellstmöglich entschiedene Schritte einleiten, um dies zu stoppen. Vor allem Frauen in Softwareunternehmen missbrauchen ihre Attraktivität und zerstören damit ihre Integrität. Alle Softwareunternehmen, für die ich gearbeitet habe, verwenden EMR-Software. Die Namen der Unternehmen lauten: 1) SONY INDIA PVT. LTD., 2) SAMSUNG INDIA SOFTWARE OPERATION, 3) dWise Solution. BG Networking unterhält Verbindungen, um dies zu unterstützen.

Revision #1

Created 3 November 2025 05:32:02 by investigatione

Updated 3 November 2025 05:32:18 by investigatione